



GRÜNLIBERALE PARTEI WALLISELLEN

Zwei Kandidaten gehen ins Rennen

Die Grünliberalen von Wallisellen wollen in der kommenden Legislatur Einsitz in der RGPK und in der Schulpflege nehmen. Letzten Samstag nominierte die Partei ihre Kandidaten.

Wenige Stunden nach dem Riedenermarkt versammelten sich die Mitglieder der Grünliberalen Partei Wallisellen (GLP), um ihre Kandidaten für die Wahlen im Frühling 2022 zu bestimmen. Es stellten sich zwei Kandidaten zur Wahl.

Markus Reck ist in Opfikon und Wallisellen aufgewachsen. Er lebte 25 Jahre in Fribourg und ist im Frühling mit seinem Partner nach Wallisellen zurückgekehrt. Er ist Betriebsökonom, hat einen Studienabschluss in Kommunikation und ein

Nachdiplomstudium in Gesundheitsmanagement. Seit diesem März leitet er als CEO die Spitex Zürich Sihl mit über 400 Mitarbeitenden. Auf die Frage, warum er sich in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) wählen lassen wolle, meinte Markus Reck, er sei mit finanziell-unternehmerischen Sachverhalten vertraut und engagiere sich als Vertreter der Grünliberalen unabhängig und stets lösungsorientiert.

Holger Linnertz wuchs in Deutschland auf. Er studierte Chemie an der Universität Giessen und doktorierte an der tschechischen Akademie der Wissenschaften in Biochemie. Mehrere Jahre wohnte er in England. Im Jahr 2006 zog er in die Schweiz und lebt seit Februar 2015 mit seiner Frau und den drei Kindern in Wallisellen. Er leitet die Softwareentwicklung

eines internationalen Unternehmens in Nänikon-Greifensee. Auf seine Motivation für das Engagement in der Schulpflege angesprochen meinte Holger Linnertz, er kenne die Stärken und Schwächen von drei verschiedenen Schulsystemen. Diese Erfahrung würde er gerne als Mitglied der Schulkommission einbringen. Zudem sei ihm die Digitalisierung der Schule ein grosses Anliegen.

Nach einer angeregten Diskussion nominierten die Mitglieder einstimmig Markus Reck für die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission und Holger Linnertz für die Schulpflege. Der letzte Teil der Versammlung war Evelyne Sydler gewidmet, die nach Opfikon-Glattbrugg weggezogen ist. Alle dankten ihr für ihren grossen Einsatz beim Aufbau der GLP Wallisellen. *Martin Tanner, Präsident*



Werden die GLP-Farben im kommenden Wahlkampf vertreten: (v. l.) Markus Reck und Holger Linnertz.